PRESSEINFORMATION:

SOMMERLICHES VON ANITA HORN



"Du träumst von der Ferne" Die Sommer-Single von Anita Horn

Passend zur Jahreszeit hat Anita Horn einen neuen Sommer-Song produziert, beschwingt, voller Leichtigkeit und doch, wie von ihr gewohnt, mit feinen, subtilen Zwischentönen.

"Du träumst von der Ferne": Eine Frau lässt sich darin von ihrer Fantasie forttragen, heraus aus ihrem Alltag, dem sie im Augenblick nicht entfliehen kann. Mitten hinein in ein Paradies aus Sonne, Meer und Strand.

Tanzbare Latin-Rhythmen wecken Sehnsüchte in ihr, ein exotischer Beachboy taucht auf und versetzt sie in gewisse Schwingungen. Sie gibt sich der Stimmung hin, beflügelt und umschmeichelt von einer Musik, deren verführerische Leichtigkeit sie geradezu körperlich spürt.

Anita Horn leiht ihr dafür das bekannt warme Timbre und die Geschmeidigkeit ihres Gesangs. Zugleich beweist die Künstlerin einmal mehr, dass leicht nicht seicht bedeuten muss. Denn der Song macht am Ende mit einem Augenzwinkern keinen Hehl daraus, dass alles nur ein Traum war, entsprungen aus dem Wunsch nach einer Wärme, die der Frau ansonsten fehlt. Und doch bleibt schließlich dieses angenehm beschwingte Gefühl zurück, dieser kurze Moment von Glück. Denn die Musik selbst ist es, die diesen ganz besonderen Raum schafft. Hier hat jeder Traum Bestand. Und das Schöne ist: Man kann ihn jederzeit wieder betreten...

So beweist Anita Horn, wie schon in ihren Alben "I bin so frei" (2012) und "Wunderkerzerl" (2013), dass sie sich als Künstlerin weder gesanglich noch kompositorisch in eine Schublade stecken lässt. Irgendwo im weiten Grenzland zwischen Pop und Schlager, Latin und Jazz, entsteht etwas gänzlich Eigenes, Unverwechselbares.

Produziert hat den Song wieder das Erfolgsduo Anita Horn und Hannes Oberwalder. Erschienen ist der Titel auf dem Label ahorn music (AT-RF5) und ist sowohl als Download, als auch als physischer Tonträger erhältlich.

Musik & Text: Anita Horn

Für Rückfragen: ahorn music

Mail: office@anitahorn.at Tel: +43 664 201 41 41 www.anitahorn.at

Coverfoto: Die Fotografin Schwarz-König